

Pressemitteilung

Nr. 27/2026 - 30.09.2026

Sperrfrist: 10 Uhr

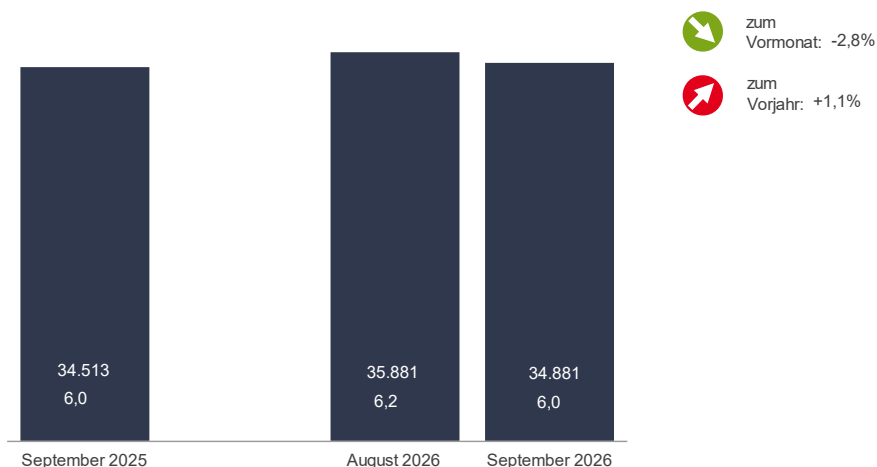
Mehr Bewegung auf dem Arbeitsmarkt im September

- **34.881 Arbeitslose im September**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 6,0 Prozent**
- **6.906 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosenquote betrug im September 6,0 Prozent und ist damit gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte gesunken. Im September des Vorjahres lag sie ebenfalls bei 6,0 Prozent. Insgesamt waren 34.881 Personen arbeitslos (-1.000), darunter 18.812 Männer und 16.069 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 368 Personen gestiegen.

Von den insgesamt 34.881 Arbeitslosen erhielten 20.803 Personen Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Dies entspricht einem Rückgang um 423 Personen gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rückgang um 403 Personen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 14.078 Personen arbeitslos gemeldet, 577 weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl hier um 771 Personen. Im SGB III ist ein Anstieg von 5,8 Prozent zu verzeichnen, im SGB II ein Rückgang um 1,9 Prozent.



Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Im September kommt mehr Bewegung in den Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat um 1.000 Personen auf 34.881 zurückgegangen, die Arbeitslosenquote sinkt auf 6,0 Prozent. Gleichzeitig haben 2.362 Frauen und Männer eine Beschäftigung aufgenommen – 417 Menschen mehr als im August. Auf der anderen Seite meldeten sich mit 2.595 etwas weniger Menschen aus einer Beschäftigung heraus arbeitslos als im Vormonat. Der Arbeitsmarkt zeigt sich damit dynamischer und aufnahmefähiger.

Diese Entwicklung spiegelt sich bei unterschiedlichen Gruppen wider: Auch bei den arbeitslosen Akademikerinnen und Akademikern, deren Zahl zuvor über längere Zeit gestiegen war, ist im September ein Rückgang zu beobachten. Erfreulicherweise sinkt die Arbeitslosigkeit bei den jungen Menschen ebenfalls.

Allerdings geht die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weiter zurück. Neben Konjunktur und demografischer Entwicklung prägt der Strukturwandel den Arbeitsmarkt. Gerade auch in der Industrie verändern sich Tätigkeitsfelder und Anforderungen. Umso wichtiger ist es, Veränderungen frühzeitig in den Blick zu nehmen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Weiterbildung und Qualifizierung können dabei helfen, Kompetenzen an neue Anforderungen anzupassen und Beschäftigungsübergänge zu erleichtern.“

Spürbarere Dynamik bei Zu- und Abgängen

Im September nahmen 2.362 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 417 Personen mehr als im Vormonat und 335 Personen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 2.595 Personen, das sind 56 weniger als im Vormonat und 127 mehr als im Vorjahresmonat.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt saisonal bedingt im Vergleich zum Vormonat

Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) im Agenturbezirk Stuttgart ist im September gegenüber dem Vormonat um 6,2 Prozent auf 3.222 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 83 Personen (2,6 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Das Berichtsjahr der Berufsberatung endet zum 30.09.2026. Erst Ende Oktober werden die Zahlen und Auswertungen für den statistischen Jahresrückblick vorliegen.

Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug zum Stichtag vom 31.03.2026 im Agenturbezirk 621.041 Personen. Das ist ein Minus zum Vormonat von 1.307 Personen (-0,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ein Minus von 9.935 Personen (-1,6 Prozent) zu verzeichnen.

Rückgang der neu gemeldeten Stellen im Vergleich zum Vormonat

Im September wurden 1.870 Stellen neu gemeldet. Das entspricht einem Rückgang um 374 Stellen gegenüber dem Vormonat (-16,7 Prozent) und einer Zunahme um 232 Stellen (14,2 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren 6.696 Arbeitsstellen gemeldet, 210 weniger als im Vormonat und 465 weniger als im Vorjahr.

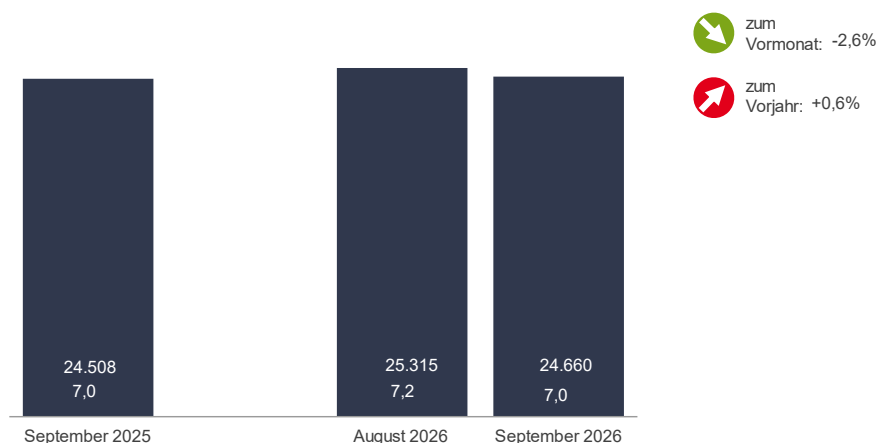


Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart

- **24.660 Arbeitslose im September**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 7,0 Prozent**
- **4.505 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosenquote betrug im August 7,0 Prozent und sank damit um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat. Im September des Vorjahres lag sie ebenfalls bei 7,0 Prozent. Insgesamt waren 24.660 Personen arbeitslos (-655), darunter 13.259 Männer und 11.401 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 152 Personen gestiegen.

Von den insgesamt 24.660 Arbeitslosen erhielten 15.902 Personen Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Dies entspricht 349 Personen weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rückgang von 278 Personen. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 8.758 Personen arbeitslos gemeldet, 306 weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 430 Personen. Im SGB III gibt es einen prozentualen Anstieg mit einem Plus von 5,2 Prozent; im SGB II dagegen einen Rückgang (-1,7 Prozent).



Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Im September kommt in der Landeshauptstadt Stuttgart mehr Bewegung in den Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat um 655 Personen auf 24.660 zurückgegangen, die Arbeitslosenquote sinkt auf 7,0 Prozent. Gleichzeitig haben 1.523 Frauen und Männer eine Beschäftigung aufgenommen – 279 Menschen mehr als im August. Auf der anderen Seite meldeten sich mit 1.657

etwas weniger Menschen aus einer Beschäftigung heraus arbeitslos als im Vormonat. Der Arbeitsmarkt zeigt sich damit dynamischer und aufnahmefähiger.

Diese Entwicklung spiegelt sich bei unterschiedlichen Gruppen wider: Auch bei den arbeitslosen Akademikerinnen und Akademikern, deren Zahl zuvor über längere Zeit gestiegen war, ist im September ein Rückgang zu beobachten. Erfreulicherweise sinkt die Arbeitslosigkeit bei den jungen Menschen ebenfalls.

Allerdings geht die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weiter zurück. Neben Konjunktur und der demografischen Entwicklung prägt der Strukturwandel den Arbeitsmarkt. Gerade auch in der Industrie verändern sich Tätigkeitsfelder und Anforderungen. Umso wichtiger ist es, Veränderungen frühzeitig in den Blick zu nehmen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Weiterbildung und Qualifizierung können dabei helfen, Kompetenzen an neue Anforderungen anzupassen und Beschäftigungsübergänge zu erleichtern.

Spürbarere Dynamik bei Zu- und Abgängen

Im September nahmen in der Landeshauptstadt Stuttgart 1.523 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 279 Personen mehr als im Vormonat und 192 Personen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 1.657 Personen, das sind 80 weniger als im Vormonat und 40 mehr als im Vorjahresmonat.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt saisonal bedingt im Vergleich zum Vormonat

Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) in der Landeshauptstadt Stuttgart ist im September gegenüber dem Vormonat um 3,7 Prozent auf 2.364 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 60 Personen (2,6 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Das Berichtsjahr der Berufsberatung endet zum 30.09.2026. Erst Ende Oktober werden die Zahlen und Auswertungen für den statistischen Jahresrückblick vorliegen.

Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Insgesamt waren 437.968 Personen zum Stichtag 31.03.2026 sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vormonat hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung abgenommen (-659) und liegt unter dem Vorjahresniveau (-4.382).

Rückgang der neu gemeldeten Stellen im Vergleich zum Vormonat

Es wurden 1.287 Stellen neu gemeldet, -216 weniger als im Vormonat und 304 mehr als im Vorjahr. Insgesamt waren 4.505 Arbeitsstellen gemeldet, 89 weniger als im Vormonat und 243 weniger als im Vorjahr.

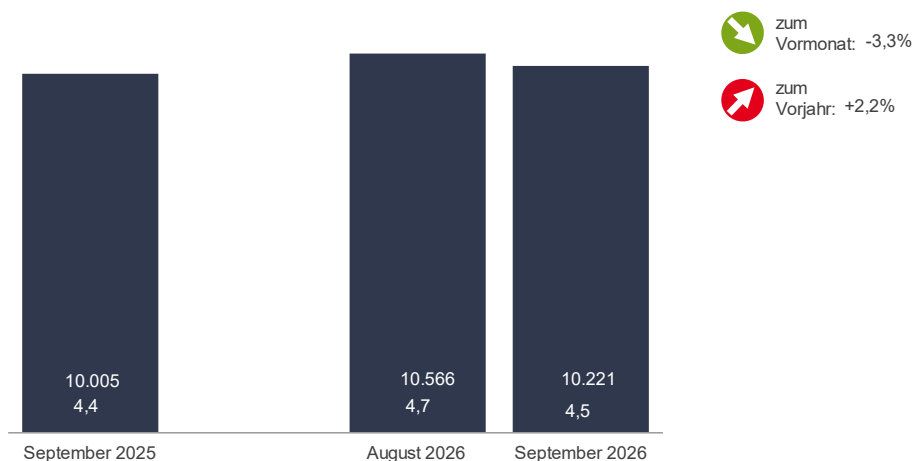
Der Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen

- **10.221 Arbeitslose im September**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 4,5 Prozent**
- **2.191 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent und sank damit gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte. Im September des Vorjahres lag sie noch bei 4,4 Prozent. Insgesamt waren 10.221 Personen arbeitslos (345), darunter 5.553 Männer und 4.668 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 216 Personen gestiegen.

Von den insgesamt 10.221 Arbeitslosen erhielten 4.901 Personen Leistungen der Grundsicherung (Jobcenter/Rechtskreis SGB II). Dies entspricht einem Rückgang um 74 Personen im Vergleich zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rückgang von 125 Personen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagenturen/Rechtskreis SGB III) waren 5.320 Personen arbeitslos gemeldet, 271 Personen weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung um 341 Personen. Im SGB III gibt es einen prozentualen Anstieg mit einem Plus von 6,8 Prozent; im SGB II dagegen einen Rückgang (-2,5 Prozent).



Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Im September kommt mehr Bewegung in den Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat um 345 Personen auf 10.221 zurückgegangen, die Arbeitslosenquote sinkt auf 4,5 Prozent. Gleichzeitig haben 839 Frauen und Männer eine Beschäftigung aufgenommen – 138 Menschen mehr als im August. Die Zahl der Menschen, die sich aus einer Beschäftigung heraus arbeitslos meldeten, ist mit 938 dagegen nur leicht gestiegen – um 24 gegenüber dem Vormonat. Der Arbeitsmarkt zeigt sich damit insgesamt dynamischer und aufnahmefähiger.

Diese Entwicklung spiegelt sich bei unterschiedlichen Gruppen wider: Auch bei den arbeitslosen Akademikerinnen und Akademikern, deren Zahl zuvor über längere Zeit gestiegen war, ist im September ein Rückgang zu beobachten. Erfreulicherweise sinkt die Arbeitslosigkeit bei den jungen Menschen ebenfalls.

Allerdings geht die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weiter zurück. Neben Konjunktur und der demografischen Entwicklung prägt der Strukturwandel den Arbeitsmarkt. Gerade auch in der Industrie verändern sich Tätigkeitsfelder und Anforderungen. Umso wichtiger ist es, Veränderungen frühzeitig in den Blick zu nehmen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Weiterbildung und Qualifizierung können dabei helfen, Kompetenzen an neue Anforderungen anzupassen und Beschäftigungsübergänge zu erleichtern.“

Spürbarere Dynamik bei Zu- und Abgängen

Im September nahmen im Landkreis Böblingen 839 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 138 Personen mehr als im Vormonat und 143 Personen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 938 Personen, das sind 24 mehr als im Vormonat und 87 mehr als im Vorjahresmonat.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt saisonal bedingt im Vergleich zum Vormonat

Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) im Landkreis Böblingen ist im September gegenüber dem Vormonat um 12,3 Prozent auf 858 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 23 Personen (2,8 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Das Berichtsjahr der Berufsberatung endet zum 30.09.2026. Erst Ende Oktober werden die Zahlen und Auswertungen für den statistischen Jahresrückblick vorliegen.

Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Insgesamt waren im Landkreis Böblingen 183.062 Personen zum Stichtag 31.03.2026 sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vormonat hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung abgenommen (-649) und liegt unter dem Vorjahresniveau (-5.554).

Rückgang neu gemeldeter Stellen im Vergleich zum Vormonat

Im September wurden 583 Stellen neu gemeldet, was einem Minus von 158 Stellen (- 21,3 Prozent) gegenüber dem Vormonat und einem Minus zum Vorjahr von 72 Stellen entspricht. Insgesamt gab es 2.191 gemeldete Arbeitsstellen, 121 weniger als im Vormonat und 222 weniger als im Vorjahr.

Arbeitswelt im Wandel: Mit KI besser vorbereitet (neu) starten

Künstliche Intelligenz bietet neue Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren und auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten. Ob bei der Suche nach passenden beruflichen Perspektiven, bei Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch: Drei Online-Veranstaltungen der Berufsberatung im Erwerbsleben/Agentur für Arbeit Stuttgart zeigen, wie KI dabei unterstützen kann und worauf es bei der Nutzung ankommt.

Weitere Informationen u.a. zur Anmeldung über den jeweiligen QR-Code.

Mit KI zu neuen Perspektiven: Technik als Unterstützung in der beruflichen Orientierung

Dienstag, 27. Oktober 2026 16:00-18:00

Beruflicher Neustart oder Neuorientierung? In diesem kompakten Grundlagenmodul soll ein Einstieg gefunden werden, wie Künstliche Intelligenz (KI) dabei unterstützen kann, neue berufliche Perspektiven zu entdecken.



Lebenslauf & Co. neu gedacht: Digitale Bewerbung mit KI

Mittwoch, 28. Oktober 2026 16:00-18:00

Ein guter Lebenslauf, ein passendes Anschreiben sind Schlüssel zum Vorstellungsgespräch – doch wie formuliert man so, dass es wirklich wirkt? Im Grundlagen-Modul geht es um gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI).



Smart vorbereitet: Mit KI zum starken Auftritt im Vorstellungsgespräch

Donnerstag, 29. Oktober 2026 16:00-18:00

Ein Vorstellungsgespräch ist die Chance, persönlich zu überzeugen – doch wie bereitet man sich heute professionell und selbstsicher darauf vor?

In diesem Online-Modul wird gezeigt, wie moderne KI-Tools dabei helfen können, souverän aufzutreten und typische Fragen gekonnt zu meistern.



BBiE – Berufsberatung im Erwerbsleben/Agentur für Arbeit Stuttgart

